

DIE LINKE Ratsfraktion Bielefeld, Altes Rathaus, 33597 Bielefeld

An die Vorsitzende des  
Sozial- und Gesundheitsausschusses  
der Stadt Bielefeld  
Frau Dr. Ober

**Marlis Bußmann**

Ratsmitglied

**Ratsfraktion Bielefeld**

Altes Rathaus  
33597 Bielefeld

Telefon 0521 / 51 26 35

Mobil: 0178-6171206

Telefax 0521 / 51 81 10

E-Mail:

marlis.bussmann@dielinke-bielefeld.de

www.dielinke-bielefeld.de

Bielefeld, den 17. November 2015

## Anfrage

### Übernahme der Kosten der Unterkunft (KdU) in tatsächlicher Höhe (ab sofort)

Sehr geehrte Frau Dr. Ober,

bezugnehmend auf die Antwort zu TOP 4.4 im letzten SGA stelle ich folgende Anfrage:

1. Ist es richtig, dass die Stadt Bielefeld den KdU-Satz so anzusetzen hat, dass alle Bedarfsgemeinschaften eine Wohnung innerhalb der Angemessenheitsgrenze finden können?  
Bitte berücksichtigen: SGB II sowie Urteile des Bundessozialgerichts, z. B.  
*BSG-Urteil vom 12. 12. 2013 – B 4 AS 87/12 R*  
*„[23] 5. Dem Leistungsberechtigten muss es möglich sein, im konkreten Vergleichsraum eine "angemessene" Wohnung anzumieten. Die Mietobergrenze ist nach der Rechtsprechung des BSG auf Grundlage eines schlüssigen Konzeptes zu ermitteln.“*
2. In der letzten Sitzung wurde mitgeteilt, dass in Bielefeld mittlerweile so wenig Wohnraum angeboten wird, dass auch bei Anhebung des KdU-Satzes nicht mehr genügend Wohnraum gefunden werden kann.  
Ist es richtig, dass daraus folgt, dass ab sofort die tatsächlichen Mietkosten für jede Bedarfsgemeinschaft auf Antrag zu übernehmen sind - auch wenn diese die gegenwärtige KdU-Grenze übersteigen? (Weil nicht mehr davon ausgegangen werden kann, dass ein Umzug in eine „angemessene“ Wohnung möglich ist, und weil die Zahlung des übersteigenden Mietbetrags aus dem Regelsatz oder dem Freibetrag für Arbeit eine unzulässige Kürzung des Existenzminimums darstellen würde.)
3. Wird die Übernahme der tatsächlichen Mietkosten bereits praktiziert oder zu wann ist sie geplant, und wurden die betroffenen Bedarfsgemeinschaften bereits darüber informiert, dass die bisherigen KdU-Grenzen hinfällig geworden sind?

Mit freundlichen Grüßen

**Marlis Bußmann**

Ratsfraktion DIE LINKE